



* Bitte Fußnote beachten

Sparte der Airbus Sportgemeinschaft Hamburg e. V.
 Postfach 950 109, 21111 Hamburg

Antrag auf einen Stell- / Liegeplatz in der Vereinsanlage
Rüschweg 26, 21129 Hamburg-Finkenwerder

Alle zu bearbeitenden Pflichtfelder sind unterstrichen
 Bei Erstbeantragung sind alle Daten auszufüllen
 bei Folgebeantragungen nur Änderungen und Nachträge

Antragsteller

<u>Name</u>		<u>Vorname</u>
Straße		Nr.
		Tel., privat
Ort		PLZ
		Tel., mobil
Email-Adresse		Tel., dienstlich

Bootsdaten

<u>Bootsname</u>		<u>Bootslänge *</u>
Bootstyp		<u>Bootsbreite *</u>
Motorboot		<u>Tiefgang*</u>
Segelboot		
versichert bei		Yardstick
Police-Nr.		<u>Trailerbreite *</u>
Trailerlänge (ohne abnehmbare Deichsel) *		
<input type="checkbox"/> Außenbordmotor am Spiegel?		

Ich beantrage für das Jahr

<input type="checkbox"/>	<u>Erstbeantragung</u>	<input type="checkbox"/>	<u>Folgebeantragung</u>
<input type="checkbox"/>	<u>Primärboot (Hauptboot)?</u>	<input type="checkbox"/>	<u>Weiteres Boot beantragt?</u>

<input type="checkbox"/>	Landliegeplatz ganzjährig
<input type="checkbox"/>	Landliegeplatz (Sommer) 1. April bis 31. Oktober
<input type="checkbox"/>	Landliegeplatz (Winter) 31. Oktober bis 1. April
<input type="checkbox"/>	Hallenliegeplatz ganzjährig (gesonderter Vertrag)
<input type="checkbox"/>	Wasserliegeplatz (Sommer) 1. April bis 31. Oktober
<input type="checkbox"/>	Wasserliegeplatz kurzzeitig (max. 4 Wochen)

Begründung für Stilllegung im Vorjahr

<input type="checkbox"/>	Krankheit
<input type="checkbox"/>	Umfangreiche Reparatur
<input type="checkbox"/>	Berufliche Gründe
<input type="checkbox"/>	Verkauf
<input type="checkbox"/>	Z. Zt. keine Nutzung
<input type="checkbox"/>	Siehe Bemerkungen

UKW Rufzeichen	
DSC MMSI	

Bemerkungen: z. B. Handicaps

* Alle Längenangaben in m, z. B. 9,85 über alles

Wichtige Hinweise:

1. Versicherung

Der Antragsteller bestätigt durch seine Unterschrift, dass die genannte Versicherung für die gesamte beantragte Liegezeit gilt. Er verpflichtet sich Änderungen der hier genannten Daten während der beantragten Liegezeit dem ersten Anlagenwart unverzüglich anzuzeigen. It. Satzung muss für jedes Boot im Vereinsgelände eine gültige Bootshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Liegeplatzanträge ohne Versicherungsnachweis können nicht berücksichtigt werden.

2. Umweltschutz

Das Regenwasser/Oberflächenwasser vom Vereinsgelände wird in ein Biotop geleitet. Eine Verschmutzung des Bodens sowie die Einleitung von verschmutzten Flüssigkeiten, Chemikalien, Farben usw. ist daher unter allen Umständen zu vermeiden. Boote dürfen nur an dem ausgewiesenen Waschplatz gereinigt werden.

Das Abstellen von priv. Chemikalien/Farben/Altöl ist im gesamten Vereinsgelände untersagt. Altöl kann u. a. beim TuSF entsorgt werden.

Wertstoffe (grüner Punkt) können in die bereitgestellten Wertstofftonnen geworfen werden. Für Altglas steht eine blaue Tonne bereit. Privater Restmüll und Altpapier ist zuhause zu entsorgen. Restmüll des Vereins (aus vom Verein gekaufter Ware) gehört in die Restmülltonne.

Es dürfen nur Antifoulings entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen verwendet werden.

Bei Verstößen kann der Verursacher strafrechtlich verfolgt werden.

3. Vergabe von Liegeplätzen

Die Vergabe von Liegeplätzen erfolgt im Ablauf nach den Vorgaben der gültigen Anlagenordnung durch den Vorstand SG-HFB. Durch Zusendung des Antrags in Papierform oder per E-Mail verpflichtet sich der Antragsteller grundsätzlich zur Übernahme der Kosten nach gültiger Anlagen- und Gebührenordnung.

Datum Unterschrift

Die Zusendung per Email wird als Unterschrift gewertet

* Bitte das ausgefüllte Formular senden an: 1.anlagenwart@sg-hfb.de, 2.anlagenwart@sg-hfb.de, 1.schriftwart@sg-hfb.de